

Gemeinde Wonfurt

Niederschrift über die
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

<u>Sitzungsort:</u>	Treffpunkt am Rathaus Wonfurt		
<u>Sitzungsdatum:</u>	Mittwoch, den 11.11.2020		
<u>Beginn:</u>	16:00 Uhr	<u>Ende:</u>	19:00 Uhr
<u>Mitglieder:</u>	Anzahl der Mitglieder: 7		

Anwesende:

Vorsitzende/r

Holger Baunacher

Ausschussmitglieder

Mario Eller

Karl Hellwig

Josef Kram

Bernd Riedlmeier

Andreas Scheuring

Rudolf Weidenbacher

Schriftführer

Matthias Weidmann

Gäste

Markus Pöhlmann

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Ortseinsichten**
- 2. Bekanntmachung und Information**
- 3. Bauleitplanung: 4. Änderung des Flächennutzungsplans, Ortsteil Steinsfeld – Feststellungsbeschluss**
- 4. Begrünung Flurwege**
- 5. Schule Dampfach**
- 6. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Wonfurt, FINr. 270/4**
- 7. Bauantrag zur Umnutzung einer Maschinenhalle in ein Drei-Parteienhaus in Dampfach, FINr. 58 und 59**
- 8. Entwässerung Wendehammer Rabenmühle**
- 9. Wasseranschluss Steinsfeld Bushaltestelle**
- 10. Kosten Sanierung Friedhofskreuz Steinsfeld**
- 11. Sachstand Baumaßnahmen**

Bürgermeister Holger Baunacher eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. Ortseinsichten

2. Bekanntmachung und Information
--

3. Bauleitplanung: 4. Änderung des Flächennutzungsplans, Ortsteil Steinsfeld – Feststellungsbeschluss
--

Beschluss:

1. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wonfurt (OT Steinsfeld) wird in der vorliegenden Fassung vom 27.10.2020 festgestellt. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom 27.10.2020 gebilligt.
2. Der Flächennutzungsplan, die Begründung und die weiteren erforderlichen Unterlagen sind dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.
3. Die Genehmigung ist sobald vorliegend ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

4. Begrünung Flurwege

Beschluss:

Bgm. Baunacher erläuterte das Vorhaben zur Begrünung div. Flächen und Feldwege. Es soll, zur Ausarbeitung des Vorhabens, ein Gremium gebildet werden, das aus Bürgermeister, Gemeinderäten und den drei Obmännern besteht. Weiterhin teilte er mit, dass Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde bzgl. Ausgleichsflächen und Ökokonto geführt wurden. Angedacht ist auch, dass Firmen, die Ausgleichsflächen schaffen müssen, Flächen eigenverantwortlich zur Pflege, für die Dauer von 30 Jahren, verpachtet werden. So würde der örtliche Bauhof nicht mit zusätzlichen Arbeiten belastet werden. Bgm. Baunacher zeigte anhand einer Luftbildpräsentation mehrere Flächen und Wege die in Frage kommen könnten. An Wegen, die einen Seitenstreifen bzw. Schutzstreifen haben, könnte man mit Bepflanzungen und Begleitgrün arbeiten. Der zu diesem Punkt als Gast anwesende Jäger Markus Pöhlmann begrüßte die Planung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

5. Schule Dampfach

Beschluss:

Bgm. Baunacher stellt die Umbauplanungen f. d. Schule in Dampfach vor. Im Untergeschoss soll z. B. in die vorhandene Damentoilette eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden und der Hauseingang barrierefrei, also verbreitert, gestaltet werden. Des Weiteren soll im ehemaligen Duschaum die Damentoilette eingebaut werden. Der Eingangsbereich im Erdgeschoss wird ebenfalls erneuert. Die notwendigen Gewerke werden durch das Bauamt ausgeschrieben. Die Submission ist dann f. d. 03.12.2020 terminiert. Der Kostenrahmen, ohne die Kosten für die Heizungsanlage belaufen sich auf ca. 340.000,00 €. Die Planungen f. d. Austausch der Heizung sind gerade beim Fachbüro in Arbeit. Sobald diese vorliegen, soll im Dezember 2020 die Ausschreibung stattfinden. Hier entstehen nochmals Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 €. Zur Info wird weiterhin mitgeteilt, dass für das Vorhaben eine Förderung von 40 % zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

6. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Wonfurt, FlNr. 270/4

Beschluss:

Mit dem Bauantrag von Stefanie Dittrich und Jürgen Krines zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Wonfurt, Rudolf-Werner-Straße 17, FlNr. 270/4 besteht Einverständnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das zust. Landratsamt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

7. Bauantrag zur Umnutzung einer Maschinenhalle in ein Drei-Parteienhaus in Dampfach, FlNr. 58 und 59

Beschluss:

Mit dem Bauantrag von Christoph Persch zur Umnutzung einer Maschinenhalle in ein Drei-Parteienhaus in Dampfach, Mühlenstraße 10, FlNr. 58 und 59 besteht Einverständnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Landratsamt Haßberge weitergeleitet

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

8. Entwässerung Wendehammer Rabenmühle

Beschluss:

Der am Wendehammer noch zu erstellende Wall wird in der 47. KW durch die Fa. Stolz errichtet. An der westlichen Grundstücksgrenze, wo der Fußweg entsteht, wird zur Absicherung der Böschung eine Mauer aus L-Steinen erstellt.

Zur Ableitung des anfallenden, ankommenden Oberflächenwassers am Wendehammer ist geplant eine über die komplett verlaufende Straßenbreite Birco Rinne einzubauen und jeweils an den Gully und den Abwasserschacht anzuschließen.

Um die anfallenden Arbeiten erledigen zu können, wird Rudolf Weidenbacher beauftragt ein LV/Ausschreibung, f. d. Jahr 2021, zu erstellen und dem Bauausschuss vorzulegen.

Herr Weidenbacher war gem. Art. 49 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

9. Wasseranschluss Steinsfeld Bushaltestelle

Beschluss:

Bezugnehmend auf die Errichtung eines Wasseranschlusses an der Bushaltestelle soll geprüft werden, ob ein Unterflur- oder Oberflurhydrant besser, bzw. kostengünstiger ist. Der Standort könnte entweder nahe des jetzigen Hausanschlussschiebers in die Rasenfläche oder an der rechten Grundstücksseite sein, der momentan vorhandene Hydrant muss, wegen der Mitfahrbank, versetzt werden. Es sollen drei Angebote f. d. Arbeiten und zur Kostenermittlung eingeholt werden. Sobald diese ausgewertet sind wird eine Entscheidung herbeigeführt.

Bgm. Baunacher verwies darauf, dass der neue Wasseranschluss in Zukunft bei jedem dort stattfindenden Fest zwingend zu benutzen ist. Eine andere Anschlussmöglichkeit wird nicht geduldet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

10. Kosten Sanierung Friedhofskreuz Steinsfeld

Beschluss:

Für die Renovierung des Friedhofskreuzes liegt ein Kostenangebot der Fa. Tully aus Königsberg vor. Die anfallenden Kosten belaufen sich auf ca. 5.600.- €. Vor der Auftragsvergabe soll ein Förderantrag an das LfD, Landesamt für Denkmalpflege, gestellt werden. Weiterhin wird zur Kenntnis genommen, dass der aktuelle Standort bestehen bleibt und die am Kreuz vorhandene Patina dazu gehört, um den Sandstein vor Umwelteinflüssen zu schützen. Ob evtl. eine Überdachung, als Regen- und Wetterschutz, angebracht werden kann, ist ebenfalls mit dem LfD abzuklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Anwesend:	7
Nein-Stimmen	0	Pers. Beteiligt:	0

11. Sachstand Baumaßnahmen

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 19:00 Uhr.

Holger Baunacher
Erster Bürgermeister

Matthias Weidmann
Schriftführer

Die Niederschrift wird genehmigt: